

Ich habe immer betont, daß das Amt des Bayerischen Ministerpräsidenten das schönste Amt der Welt ist und meine ganze Schaffenskraft für diese Aufgabe eingesetzt. Meine persönlichen Neigungen gelten dem Freistaat Bayern, dessen Bevölkerung mir am 10. Oktober 1982 erneut mit einer überwältigenden Mehrheit das Vertrauen ausgesprochen hat. Aber, auch das muß gesagt werden: Als Vorsitzender der Christlich-Sozialen Union, einer Partei mit bundesweitem Anspruch, als einer der am längsten in öffentlicher Verantwortung stehenden Politiker der Bundesrepublik Deutschland mit europäischer und weltweiter Erfahrung stehe ich auch in einer besonderen Pflicht gegenüber meiner Partei, dem Freistaat Bayern und der Bundesrepublik Deutschland.